



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLV. Die Kurfürstin Katharina bestätigt dem Ritter Siegmund Nieverschrack seine Lehns- und Pfandbesitzungen für den Fall, daß sie in den Besitz ihres Witthumes gelangen sollte, am 22. Juli 1466.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CLV. Die Kurfürstin Katharina bestätigt dem Ritter Sigmund Niewerschragk seine Lehn- und Pfandbesitzungen für den Fall, daß sie in den Besitz ihres Witthumes gelangen sollte, am 22. Juli 1466.

Wir katherina, von gots gnaden geborne von Sachsen, Marcggraunne zu brandenburg, In Stettin, pomern etc. Hertzogynne vnd burggraunne zu nurenberg. Als dann der Hochgeborne furste, vnser lieber Here vnd gemahel, herre frydrich, marggraue zu brandenburg, kurfurste etc., zu Stettyn, pomern etc. Hertzoge vnd burggraue zu nurenberg, vnserem lieben getruwen er Sigmund nyuerschragk, ritter, vmb seyner getreuwen dinft willen zu seinem libe gegeben vnd vorschryben hat tzwenzig gulden Im zolle zu oderberge, darzu auch in pfandes weyse Im vnd allen seynen rechten erben vmb hundert vnd zehn schogk grossen merkischer lantweringe, die er wolbezalt vnd die ym seyne liebe vorgont hat von frydrich nabel zu losen, der das vnd ander leute vor ym vorlange zeyt In pfandes weyse vor die gnante summe Ingehabt haben, vorschrybin den Czoll zu mittenwalde vnd dry winspel roggen dofelbs in der mole, alles Jerlicher czinse vnd rente, nach lute vnd Inhalt der bryue Im dor uber gegeben vnd sodann oderberge vnd mittenwalde mit anderen Slossen vnd Stetten vnser lipgedinge vnd vns von syner liebe gelihen vnd vorschryben ist; bekennen wir mit dissem bryffe offentlich vor alirmeniglich, als so keme, dar der almechtige got lange vor sey, das wir vnfers lieben Heren vnd gemahels tot gelebten vnd sulch vnser lipgedinge In vnser hant vnd gewalt fiel, das wir dem gnanten eren Sigmund nyuerschragk gnediglichen da bey lassen wollen on alle vorhinderunge bey den czwenzig gulden lipgedingis zu oderberge vnd bey dem obgnanten widderkauff zu mittenwalde, nach lute vnfers lieben Heren vnde gemahels bryfe, die wir hir mit fulborten gleicher weise, ab vns fulkomene widderfatunge daruor gescheen were: vnd ob der gnante ern Sigemund by vnsern zeyten mit tode abegynge, So sullen vnd wollen wir seynen erben oder erbnehmen den czoll zu mittenwalde mit den dryen winspel roggen in der mole darfelbs behalten vnd gebrauchen lassen vnd die davon nicht entfetzen, wir haben In dann zuuor hundert vnd ezehen schogk merkischer lantwering, ye acht gude berlinische pfennyng vor ein grossen zu rechnen, zu dangke vfzgericht vnd bezalt vnd darzu die rente, ab welche vorfessen weren, vnd wollen vnfers lieben heren vnd gemahels bryffe obgnant daruff luten gantz halten ane widderrede. Geczyge sint des der wolgeborne vnser lieben getruwen Er Gotfrid, Graue von holoch, bothe von eylburg, Here zu Sonnenwalde vnde Sigmund von Schonfelt vnd anderen Heren vnder vnseren ganz gelabwerdigen. Zu warer orkunt haben wir wissentlich vnd mit wolbedechtigen mute vnser Ingeligil an dyssen bryff heyllen hengen, der gegeben ist In Coln an der Sprew, am tag marie magdelene, nach gots geburt vierzezenhundert, darnach ym sechs vnd sechzigsten yaren.

Nach gleichzeitiger Copie des Königl. Hausarchives.